Roman
Folge 4

Stoner

von John Williams

Es ist ein Sonett, Mr Stoner“, erklärte Sloane trocken, „eine lyrische Komposition aus vierzehn Zeilen in einer bestimmten Anordnung, die Sie fraglos auswendig gelernt haben. Es wurde in der englischen Sprache geschrieben, die Sie, wenn ich nicht irre, bereits seit einigen Jahren beherrschen. Der Verfasser heißt William Shakespeare, ein Dichter, der zwar schon tot ist, aber in den Köpfen nicht weniger Menschen dennoch einen Platz von einiger Bedeutung einnimmt.“ Er blickte Stoner noch einen Moment an, dann wurde der Blick ausdruckslos, während die Augen einen unsichtbaren Punkt außerhalb des Seminars fixierten. Ohne ins Buch zu schauen, trug er das Gedicht erneut vor, wobei seine Stimme tiefer und weicher klang, so als wären Wort, Ton und Rhythmus einen Moment lang er selbst geworden: – Den späten Herbst kannst Du in mir besehen:

Die letzten gelben Blätter eingegangen
An Zweigen, die dem Frost kaum widerstehen,
Und Chorruinen, wo einst Vögel sangen.
In mir siehst Du den späten Tag sich neigen,
Das Dunkel in die graue Dämmrung dringen,
Die Nacht mit ihrer Schwärze langsam steigen
Und Todes Bruder, Schlaf, die Welt umschlingen.
In mir siehst Du die Glut von alten Bränden,
Gebettet auf die Asche bessrer Zeiten –
Ein Sterbelager, wo sie muss verenden,
Verzehrt vom Brennstoff eigner Lustbarkeiten.
Siehst Du all dies, wird's Deine Liebe steigern: Denn was Du liebst, wird Tod Dir bald verweigern.

In einem Augenblick der Stille räusperte sich jemand. Sloane wiederholte die letzten Zeilen, und seine Stimme wurde flach, er wieder er selbst.

Siehst Du all dies, wird's Deine Liebe steigern:
Denn was Du liebst, wird Tod Dir bald verweigern.

Sloanes Augen richteten sich wieder auf William Stoner, und er meinte trocken: „Über drei Jahrhunderte hinweg redet Mr Shakespeare mit Ihnen, Mr Stoner. Können Sie ihn hören?“

William Stoner fiel auf, dass er mehrere Sekunden lang die Luft angehalten hatte. Behutsam atmete er nun weiter und war sich bis ins Detail bewusst, wie die Kleidung über seinen Leib glitt, als ihm der Atem aus den Lungen fuhr. Er wandte den Blick von Sloane ab und ließ ihn durch den Raum wandern. Licht fiel schräg durch die Fenster auf die Gesichter seiner Mitstudenten, doch so, als leuchtete die Helligkeit aus ihnen heraus in die frühe Dämmerung; ein Student blinzelte, und ein dünner Schatten fiel auf eine Wange, in deren Härchen sich Sonnenschein verfing. Stoner spürte, wie sich der feste Griff lockerte, mit dem seine Finger das Schreibpult umklammerten. Er drehte die Hände vor den Augen und staunte, wie braun sie waren, wie passend die Nägel in stumpfen Fingerkuppen ausliefen, und meinte, das unsichtbare Blut durch die winzigen Adern und Arterien strömen, es zart und schutzlos von den Fingerspitzen durch den Körper pochen zu spüren.

Sloane redete wieder. „Was sagt er Ihnen, Mr Stoner? Was bedeutet das Sonett?“

Stoner hob langsam und zögerlich den Blick. „Es bedeutet“, sagte er und streckte mit vager Bewegung die Hände in die Höhe, wobei er spürte, wie sein Blick die Gestalt von Archer Sloane suchte und zugleich glasig wurde.

(Fortsetzung folgt)

© 2013 DTV, MÜNCHEN

Kalenderblatt
29. April 1978

Sensationsjahr: Köln holt das „Double“

Es war die erfolgreichste Saison in der Geschichte des 1. FC Köln: Am 29. April 1978 wurde die Mannschaft unter Trainer Hennes Weisweiler (Foto) Deutscher Meister. Am letzten Spieltag hatte sie nur mit einem hauchdünnen Vorsprung auf dem ersten Platz gestanden. Die Erzrivalen von Borussia Mönchengladbach waren punktgleich, nur ein um zehn Tore schlechteres Torverhältnis machte den Unterschied. Der direkte Vergleich beider Mannschaften war ein paar Wochen zuvor mit einem Unentschieden ausgegangen, nachdem der Kölner Heinz Flohe in der 83. Minute den Ausgleich geschossen hatte. Die Fohlen-Elf tat alles, um den Titel doch noch zu holen: In Gladbach spielten sie mit 12:0 gegen Borussia Dortmund den höchsten Sieg in der Geschichte der Bundesliga heraus. Doch es half nicht. Die Kölner ließen sich ihren dritten Meistertitel nicht nehmen, sie gewannen mit 5:0 gegen den FC St. Pauli. Das reichte der Mannschaft aus der Domstadt. Es war das erste Mal, dass die beiden Mannschaften auf den ersten Rängen der Bundesliga am Ende punktgleich waren. Die Kölner hatten bei gleich vielen geschossenen Toren drei Tore weniger kassiert als die Konkurrenz aus Gladbach. Zwei Wochen vor dem letzten Spieltag hatten die Spieler vom FC Köln schon ihren ersten Titel der Saison 1977/78 geholt, ebenfalls gegen einen Erzrivalen: Das Pokal-Finale gegen Fortuna Düsseldorf war 2:0 ausgegangen.

TEXT: JENI / FOTO: IMAGO, SPORTFOTODIENST

ERPELINO

KAKURO

	19	10					16	21
3			30			17 14		
24					24 17			
17				16 17				
	11	20 9					12	17
13					12	17 12		
17			18 13					
	19	17 16					20	23
13					23			
24					16			
17						12		

In den gelben Feldern sind die Ziffernsummen vorgegeben, die sich aus den waagerecht bzw. senkrecht folgenden Kästchen ergeben. Fügen Sie je Kästchen eine Ziffer von 1 bis 9 ein, wobei jede Ziffer nur einmal pro Summe vorkommen darf.

SORTIERRÄTSEL

AEEG NRTV	ACEE GKLR	HOR	ORT	AAIST		AEGN	AHN
CEHOS		3				EENN STU	
HIKN ORT				4			
ABEE RSTZ		AENST	ARSTU		FNTUZ		EEIRS
EGR	5			INU	2		1
AEEN NNT							
ABLU	EES STT			EFS			
						RM189508	2017100

In dem oben abgebildeten Kreuzworträtsel fehlen die üblichen Fragen. Dafür sind die richtigen Lösungen eingetragen, die Buchstaben sind allerdings alphabetisch sortiert. Die Kreise markieren das Lösungswort.

SUDOKU LEICHT

	2					6		3
6				8				9
	5			6				7
9	6				2		3	
	7			3		8		
4		2		5			1	
		1					4	
	4	6			5			
	9	3		7		2		8

SUDOKU SCHWER

			5		1			
9		2					7	
	4			8		6		
3		7			5			
		1		3			2	
4			9		6			
	8			7				9
			2				5	
2	3		4		8			

LÖSUNGEN VOM 28. APRIL

■	■	■	Y	■	■	T	■	
E	H	E	P	A	A	R	■	
■	A	S	E	■	B	E	O	
■	C	A	R	■	S	U	B	
■	K	U	N	S	T	■	E	
■	S	■	■	■	I	R	R	
I	T	E	M	■	L	O	H	
■	E	M	A	I	L	L	E	
■	A	I	R	■	E	L	M	
■	K	L	E	I	N	O	D	

9	8	2			1	3	2	
8	2	1	3		3	8	9	
			8	3	2	9		
	8	2	5	1		6	1	
4	7	1			1	5	2	
8	9		9	6	8	7		
	6	9	1	2				
9	2	3		1	5	3	2	
2	3	1			9	2	1	
3	1					9	4	

1	3	5	9	8	6	2	7	4
7	2	8	3	4	5	1	6	9
9	4	6	2	7	1	3	5	8
5	8	3	7	1	4	9	2	6
2	6	7	8	3	9	5	4	1
4	1	9	5	6	2	8	3	7
6	9	1	4	5	3	7	8	2
8	5	2	6	9	7	4	1	3
3	7	4	1	2	8	6	9	5

8	1	6	5	4	3	9	2	7
9	5	7	2	8	6	3	1	4
3	4	2	1	7	9	8	5	6
1	7	3	9	5	8	4	6	2
5	9	4	7	6	2	1	3	8
6	2	8	4	3	1	5	7	9
4	6	1	8	2	5	7	9	3
7	3	9	6	1	4	2	8	5
2	8	5	3	9	7	6	4	1

Gewinn der Woche

20 Geschenkset von der österreichischen Tee-Manufaktur TeaTime: Tee-Konzentrate und mehr in zertifizierter Bio-Qualität!

Das Set besteht aus einem TeaTime Bio-Tee-Konzentrat Indian Chai, zwei TeaGelees in den Sorten Rooibos und Lemongras und den TeaTime-Kräuter-Bonbons. Zwei Esslöffel des Konzentrats in 250ml heißes Wasser eingerührt, und schon ist der Tee trinkfertig. Reicht für circa 3 Liter Tee.

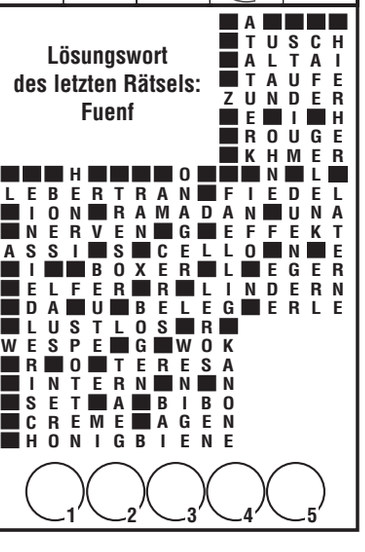
www.teatime-manufaktur.de

Antwort nennen unter: 01379 88 67 99

(50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend) oder SMS mit dem Kennwort „RPSpiel“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahmebedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmebedingungen. Keine Barauszahlung. **Teilnahmeschluss: 30.04.2017, 24 Uhr!**

In Kooperation mit: TeaTime

Schutzbegleitung	Sportverletzung	gescheit		Kartenspiel	lärmender Rummel		Kram, Sachen	Psyche	Flächenmaß	Treppenteil		
		4					Kontodifferenz					irgendeiner		Schweizer Kanton
Höhenzug bei Braunschweig				Schiffssteuer						Herbstblume		Düsenflugzeug		
Unsinn							Mischfarbe		Maß der elektr. Stromstärke					
				Anrufung Gottes		Lufthohlraum im Wasser						Wendekommando beim Segeln		Frauenname
Platzmangel		Ausstrahlung	Gattung						salopp: schnell!		nach draußen			
Nähwerkzeug						Raubfisch		offizieller Widerruf						
geschlossen			Mägde u. Knechte eines Hofes		ungarischer Reitersoldat						Paradiesgarten			5
die Waffen strecken								Hobbyfischer		deutscher Naturheilkundiger († 1897)				
					Kalkinsel vor Neapel		nordischer Meeresvogel							
Wurstfüllung		Erbauer der Arche		Bitterstoff in Getränken	3									
Einzelstück							Verhaltensweise		Tropenvogel					
lateinische Verneinung				französisch: er		Stadt in Südfrankreich								
						Schiffstau								
Hafenstadt in Marokko	Schmuckstein 1								RM189591	2017100				

Naturell, Seelenleben	Hotelangestellte an der Rezeption	Mund der Tiere	Rechtsspruch	Gänsevogel	Trinkgefäß									
Nebenfluss der Seine														
Skulptur in Kindergestalt														
Hamburger Stadtkanal														
unaufhörlich		auch, ebenfalls		häufiger										
				2										
US-Soldat (kurz)			sächliches Fürwort											

Lösungswort des letzten Rätsels: Fuenf